

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung

Sitzung: Donnerstag, 15.06.2023

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Frank Flake - SPD

Mitglieder

Herr Claas Merfort - CDU

Herr Christoph Bratmann - SPD

anwesend ab 15.10 Uhr

Herr Matthias Disterheft - SPD

Frau Annegret Ihbe - SPD

Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

abwesend ab 16.45 Uhr

Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

wird vertreten von RH Köster

Herr Frank Täubert - CDU

Herr Udo Sommerfeld - Die FRAKTION. BS

Frau Sabine Bartsch - BIBS

fehlt entschuldigt

Herr Sven-Markus Knurr - Direkte Demokraten

Herr Mathias Möller - FDP

Herr Stefan Wirtz - AfD

Stellvertretende Mitglieder

Herr Thorsten Köster - CDU

vertritt RH Bratschke

abwesend ab 17.15 Uhr

Personalvertretung

Frau Corinna Erichsen – Gesamtpersonalrat

Herr Thomas Meyer – Gesamtpersonalrat

Gäste

Herr Dr. Andreas Goepfert – Städtisches Klinikum gGmbH

Herr Matthias Heilmann – Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Herr Stephan Lemke – Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft
mbH

Verwaltung

Herr Christian Geiger – Dezernent VII
Herr Dr. Tobias Pollmann – Dezernent II
Herr Henning Sack – FBL 10
Herr Markus Schlimme – FBL 20
Herr Nils Backhauß – AbtL 20.1
Herr Frank Tuchen – AbtL 20.3
Frau Marion Lenz – Gleichstellungsbeauftragte

Protokollführung

Herr Nils Roßmann – FB 10
Frau Johanna Pomykaj – FB 20
Herr Lars Weber – FB 20

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung	
13	Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)	
14	Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 04.05.2023	
15	Mitteilungen (Personal)	
15.1	Personalkostenhochrechnung April 2023	23-21299
16	Anträge (Personal)	
17	Bereitstellung von Ausbildungsplätzen im Einstellungsjahr 2024	23-21382
18	Berufung von 2 Stellvertretenden Ortsbrandmeistern in das Ehrenbeamtenverhältnis	23-21320
19	Angebot eines 365 €-Jobtickets für Mitarbeitende der Stadt Braunschweig	23-21543
20	Anfragen (Personal)	
21	Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)	
22	Mitteilungen (Finanzen)	
22.1	PPP-Projektvertrag "Schulen und Kitas in Braunschweig" vom 27. Oktober 2011 hier: Wechsel des stellvertretenden kommunalen Vertragsbeauftragten nach § 3 Ziffer 3.3 des Projektvertrages	23-21308
22.2	Krankenhausfinanzierung	23-21247
23	Anträge (Finanzen)	
24	Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und Billigung des Konzernabschlusses 2022	23-21524
25	Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Jahresabschluss 2022 - Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates	23-21523
26	Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH - Jahresabschluss 2022 - Feststellung	23-21514
27	Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH - Jahresabschluss 2022 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung	23-21515
28	Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Neuabschluss des Nutzungsvertrages zwischen der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH und der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA	23-21171

29	Gewährung einer Zuwendung an die Till Eulenspiegel Beratungs- und Fortbildungs gGmbH, für das Projekt "Fachberatung für Eltern-Kind-Gruppen"	23-20998
30	Zuschuss VHS Stadtgarten Bebelhof	23-21564
31	Haushaltsvollzug 2023 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	23-21563
31.1	Haushaltsvollzug 2023 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	23-21563-01
31.2	Haushaltsvollzug 2023 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	23-21563-02
32	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €	23-21416
33	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	23-21417
33.1	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	23-21417-01
34	Anfragen (Finanzen)	
34.1	Altholzverbrennung bindet BS Energy stärker an Veolia	23-21512
34.1.1	Altholzverbrennung bindet BS Energy stärker an Veolia	23-21512-01
34.2	Ökologische Auswirkungen der Altholzverbrennung durch BS Energy	23-21513
34.2.1	Ökologische Auswirkungen der Altholzverbrennung durch BS Energy	23-21513-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Flake eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der TOP 4.1 wird seitens der Verwaltung zurückgestellt.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

13. Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)

14. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 04.05.2023

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

15. Mitteilungen (Personal)

15.1. Personalkostenhochrechnung April 2023

23-21299

Die Mitteilung 23-21299 wird zur Kenntnis genommen.

16. Anträge (Personal)

Es liegen keine Anträge vor.

17. Bereitstellung von Ausbildungsplätzen im Einstellungsjahr 2024

23-21382

Beschluss:

- „1. Die Bereitstellung von bis zu 40 Ausbildungsplätzen zum 1. August 2024 für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste - davon bis zu 10 Plätze für die Zulassung von Beamtinnen und Beamten zum Aufstieg in diese Laufbahngruppe bzw. zum Angestelltenlehrgang II - wird genehmigt. Um sicherstellen zu können, dass möglichst alle Stellen besetzt werden, wird die Verwaltung ermächtigt, allen geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern ein Einstellungsangebot für eine Einstellung als Nachwuchskraft für diese Laufbahn zu erteilen.
2. Die Bereitstellung von bis zu 20 Ausbildungsplätzen für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste zum 1. August 2024 wird genehmigt.
3. Die einzustellenden Beamtennachwuchskräfte erhalten die Zusage, dass sie bei Bestehen der Laufbahnprüfung und Erfüllen der sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen (charakterliche/ gesundheitliche Eignung) nach Abschluss der Ausbildung im Beamtenverhältnis auf Probe eingestellt werden.

ckets des Deutschlandtickets durch Mitarbeitende mit dem Verkehrsverbund Region Braunschweig zu schließen, um Arbeitgeberzuschüsse an die Mitarbeitenden auszahlen zu können."

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

20. Anfragen (Personal)

Es liegen keine Anfragen vor.

21. Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)

22. Mitteilungen (Finanzen)

- 22.1. PPP-Projektvertrag "Schulen und Kitas in Braunschweig" vom 27. Oktober 2011** **23-21308**
hier: Wechsel des stellvertretenden kommunalen Vertragsbeauftragten nach § 3 Ziffer 3.3 des Projektvertrages

Die Mitteilung 23-21308 wird zur Kenntnis genommen.

- 22.2. Krankenhausfinanzierung** **23-21247**

Die Mitteilung 23-21247 wird zur Kenntnis genommen.

23. Anträge (Finanzen)

Es liegen keine Anträge vor.

- 24. Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH** **23-21524**
Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und Billigung des Konzernabschlusses 2022

Herr Dr. Goepfert erläutert die aktuelle Situation der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH anhand einer Präsentation. Hierbei geht er insbesondere auf die aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen ein, informiert über den Reformvorschlag zur Krankenhausvergütung und gibt Auskunft über den Baufortschritt am städtischen Klinikum inklusive der zugehörigen Investitionsfinanzierung. So erhöhe das Land den bisher auf 178 Mio. € gedeckelten Förderfestbetrag für die bauliche Umsetzung des Zwei-Standorte-Konzepts um 73 Mio. € auf nun insgesamt 251 Mio. €. Hinzu kommen zusätzliche Mittel, um die Preissteigerungen dieses Großprojekts abzufedern.

Ratsherr Wirtz verweist auf eine aktuelle Pressemitteilung des Landes Niedersachsen zur Erhöhung der Krankenhausförderung.

Herr Dr. Goepfert und Herr Erster Stadtrat Geiger beantworten Rückfragen aus dem Gremium umfassend.

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH werden angewiesen,

1. den Jahresabschluss 2022 mit einer Bilanzsumme von 562.443.260,16 € sowie einem Jahresüberschuss von 8.723,83 € (nach Verlustübernahme in Höhe von 14.907.000 €) festzustellen und
2. den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen sowie
3. den Konzernabschluss 2022 mit einer Konzernbilanzsumme von 559.655.575,73 € sowie einem Konzernüberschuss von 729.373,71 € zu billigen."

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

25. Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH 23-21523
Jahresabschluss 2022 - Entlastung der Geschäftsführung und
des Aufsichtsrates

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH werden angewiesen, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen."

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

26. Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH - Jahresabschluss 23-21514
2022 - Feststellung

Ratsherr Sommerfeld fragt, wie hoch der aktuelle Flächenbestand der GGB ist. Der Geschäftsführer Herr Heilmann beantwortet die Nachfrage.

Beschluss:

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH wird angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2022, der einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.582.137,87€ ausweist, wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.582.137,87 € wird mit den bestehenden Gewinnvorträgen aus Vorjahren verrechnet."

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

27. Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH - Jahresabschluss 23-21515
2022 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

Beschluss:

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen."

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**28. Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
Neuabschluss des Nutzungsvertrages zwischen der Stadthalle
Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH und der Eintracht
Braunschweig GmbH & Co. KGaA**

23-21171

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Neufassung des Vertrages zur Nutzung des Stadions mit der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA wird zugestimmt. Die Geschäftsführung der Stadthalle Braunschweig Betriebs-GmbH wird zum Vertragsabschluss ermächtigt."

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

29. Gewährung einer Zuwendung an die Till Eulenspiegel Beratungs- und Fortbildungs gGmbH, für das Projekt "Fachberatung für Eltern-Kind-Gruppen"

23-20998

Beschluss:

„Der Till Eulenspiegel Beratungs- und Fortbildungs gGmbH wird aus übertragenen Haushaltsmitteln aus dem Vorjahr auf dem Sachkonto 431810, PSP 1.36.3630.06.05 - Zuschüsse/Beratungsstellen u. a. - eine Zuwendung in nachfolgender Höhe gewährt:

Für das Jahr 2022: 4.785,00 Euro

Für das Jahr 2023: 50.105,00 Euro

Die Gewährung des Zuschusses steht unter dem Vorbehalt der tatsächlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

30. Zuschuss VHS Stadtgarten Bebelhof

23-21564

Beschluss:

„Der VHS Braunschweig GmbH wird im Rahmen einer Projektförderung ein Zuschuss für die beiden Haushaltsjahre 2023 und 2024 von jeweils bis zu 79.500 € für eine anteilige Fehlbedarfsfinanzierung gewährt. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Doppelhaushalts 2023/2024."

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

31. Haushaltsvollzug 2023 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG

23-21563

Ratsherr Sommerfeld merkt an, dass die Ausschreibung für einen Betreiber der Flüchtlingsunterkunft in der Kocherstr. 2 mit Verweis auf die aktuelle Flüchtlingssituation in Braunschweig gestoppt wurde. Insofern sei für Ihn die Dringlichkeit der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung für den Umbau der Flüchtlingsunterkunft in der Kocherstr. 2 erklärungsbedürftig. Auch sei zu dieser Thematik bisher keine sozialpolitische Beratung und keine Beteiligung des Stadtbezirksrates erfolgt. Ratsherr Sommerfeld sieht zu diesem Tagesordnungspunkt weiteren Beratungsbedarf im Verwaltungsausschuss und stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf „passieren lassen“.

Beschluss (geändert):

„Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung lässt die Vorlage 23-21563 ohne Beschlussempfehlung in der Sache passieren.“

Antrag zur Geschäftsordnung auf "Passieren lassen":

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

31.1. Haushaltsvollzug 2023 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG

23-21563-01

Beschluss:

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

31.2. Haushaltsvollzug 2023 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG

23-21563-02

Beschluss:

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

32. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €

23-21416

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

33. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 € 23-21417

Beschlossen in der Fassung der 1. Ergänzungsvorlage 23-21417-01.

33.1. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 € 23-21417-01

Ratsherr Böttcher beantragt eine getrennte Abstimmung.

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen in der Fassung der 1. Ergänzung wird zugestimmt.“

Antrag zur Geschäftsordnung auf getrennte Abstimmung:

1. Abstimmungsergebnis zur Anlage 2, Referat 0100, Nr. 1:

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 3

2. Abstimmungsergebnis zur restlichen Vorlage:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

34. Anfragen (Finanzen)

34.1. Altholzverbrennung bindet BS Energy stärker an Veolia 23-21512

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 23-21512-01 beantwortet.

34.1.1. Altholzverbrennung bindet BS Energy stärker an Veolia 23-21512-01

Ratsherr Sommerfeld nimmt Bezug auf die Anfrage 23-21512 und bittet ergänzend um die Beantwortung der Frage, warum die Altholzverbrennungs-Anlage in Lengede nicht von BS-Energy selbst betrieben werde.

Eine Beantwortung der Frage wird zugesagt.

Die Stellungnahme 23-21512-01 wird zur Kenntnis genommen.

34.2. Ökologische Auswirkungen der Altholzverbrennung durch BS Energy 23-21513

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 23-21513-01 beantwortet.

34.2.1. Ökologische Auswirkungen der Altholzverbrennung durch BS Energy 23-21513-01

Ratsherr Sommerfeld bittet ergänzend um eine zahlenmäßige Berechnung der CO₂-Einsparungen. Außerdem bittet er um Mitteilung, welche Mengen von Schadstoffen und Schwermetallen (u.a. Staub, Schwefeldioxid, Stickoxid, Kohlenmonoxid) im Einzelnen anfallen.

Eine Beantwortung der Nachfragen wird zugesagt.

Die Stellungnahme 23-21513-01 wird zur Kenntnis genommen.

34.3. Mündliche Anfragen

Ratsherr Merfort stellt folgende mündliche Anfrage:

1. Im Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Braunschweig und BS|Energy sei festgelegt worden, dass bei dem Ausbau von Ladesäulen eine Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern bezüglich der Standorte erfolgen soll. Wann werde die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt?
2. Können die von BS|Energy und der Stadtverwaltung ausgearbeiteten und priorisierten Standorte für Ladesäulen bereits vor der Errichtung kommuniziert und an entsprechenden Stellen eingetragen werden, damit ersichtlich werde, wo zukünftig neue Ladesäulen im Stadtgebiet geplant sind?

Eine nachträgliche Beantwortung der mündlichen Anfrage wird zugesagt.

gez.
Flake
Vorsitzender

gez.
Geiger
Erster Stadtrat

gez.
Weber
Schriftführer Finanzen

gez.
Dr. Pollmann
Stadtrat

gez.
Roßmann
Schriftführer Personal